

Der www.Singapur-Hautnah.de Zweijahres-Kalender 2021/2022

Statt die Fotos auf den Kalenderblättern zu benennen oder näher zu erläutern, lege ich jedem Kalender lieber eine Minibroschüre bei. Hier habe ich dann auch mehr Raum, nicht nur das jeweilige Bild zu benennen, sondern auch noch einige kurze Erläuterungen zu geben.

Titelfoto 2021, Downtown bei Nacht



Sitzt man abends entspannt im Amphitheater vor dem Esplanade Theatres by the Bay, hat man einen beeindruckenden Blick auf die am Marina Bay gelegenen Gebäude. Beginnend beim Art Science Museum, dem Marina Bay Sands Hotel, Downtown, die Merlion und dem Fullerton Hotel!

Januar 2021, Arab Street



Früher war die Arab Street Zentrum des islamischen Singapur. Hier gab es unendlich viele Geschäfte, die typisch arabische Produkte anboten. Dann wurde das Viertel (wie auch Chinatown und Little India) von Grund auf saniert und touristisiert. Geblieben sind nur relativ wenige Geschäfte, dafür gibt es jetzt viele Cafés und Restaurants. Die Moscheen und andere wichtige Gebäude blieben natürlich erhalten.

Februar 2021, Japanischer Garten



An der MRT Station EW25 Chinese Garden liegen der chinesische und der japanische Garten. Dieser wird aktuell umgebaut und wird sein Aussehen sicherlich verändern. Hoffentlich bleibt dabei die einmalige Atmosphäre erhalten. Es gibt viel zu sehen: viel Natur (Bindenvarane, Eisvögel, Kois, Schildkröten), diverse Pavillons und Pagoden, japanische Lampen und Brücken.

März 2021, Schmuck an einem Tempeldach



Über Singapur verteilt liegen unzählige Tempel der unterschiedlichsten Religionen. Die meisten sind in unseren Augen sehr exotisch und dekorativ. Es lohnt sich, den Blick auch mal nach oben zu lenken. Auch die Dächer sind meist sehr schön verziert.

April 2021, Lasalle College of The Arts



Eins der viele architektonischen Highlights, auf die man in Singapur stößt. Die Studenten sind sehr kreativ. Im Kellergeschoss werden häufig die geschaffenen Kunstwerke mittels Farbspraydosen eingefärbt. Zwar legen die Studenten immer Papier unter ihre Werke, trotzdem bekommt auch der Fußboden eine Farbprobe ab. So entstand im Laufe der Zeit vollkommen unbeabsichtigt ein eigenständiges Kunstwerk.

Mai 2021, Fort Canning Park



Der Park liegt im Herzen des Downtowncores. Nur wenige Gehminuten von Raffles City, Clark Quay und Marina Bay entfernt. Nah am pulsierenden Großstadtleben liegt hier eine ruhige Oase mit historisch interessanten Orten, die auch zum Verweilen einlädt. Das Foto zeigt das Grabmal Keramat Sultan Iskandar Syah. Will man sich die Kletterei von der Hill Street aus ersparen, geht man weiter zur River Valley Road Ecke Clemenceau Ave. Hier gibt es überdachte(!) Rolltreppen...

Der Park liegt im Herzen des Downtowncores. Nur wenige Gehminuten von Raffles City, Clark Quay und Marina Bay entfernt. Nah am pulsierenden Großstadtleben liegt hier eine ruhige Oase mit historisch interessanten Orten, die auch zum Verweilen einlädt. Das Foto zeigt das Grabmal Keramat Sultan Iskandar Syah. Will man sich die Kletterei von der Hill Street aus ersparen, geht man weiter zur River Valley Road Ecke Clemenceau Ave. Hier gibt es überdachte(!) Rolltreppen...

Juni 2021, The Helix



Die Brücke überquert Marina Bay an einer engen Stelle und ermöglicht es dem Fußgänger, das ehemalige Hafenbecken komplett zu umrunden.

Juli 2021, Marina Bay Sands Hotel



Das Hotel ist ein Gebäude der Superlative. Schon alleine die Architektur ist beeindruckend. Die drei Türme sollen drei Spielkartenstapel symbolisieren, die gerade gemischt werden. Ein passendes Symbol, denn der Gebäudekomplex beherbergt das erste Spielkasino, das in Singapur eröffnet wurde. Bis dahin war Glücksspiel in Singapur verboten. auf dem Dach befindet sich u. A. ein spektakulärer Pool.

August 2021, Art Science Museum



Der gesamte Marina Bay Sands Komplex umfasst nicht nur das Hotel, sondern auch ein riesiges Shoppingcenter. Zwischen Hotel und Helix liegt das Art Science Museum das an eine Lotusblüte erinnern soll. Auf drei Etagen werden ständig wechselnde Ausstellungen präsentiert.

September 2021, Peranakan Houses



werden.

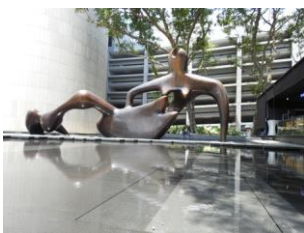
Die Engländer „importierten“ viele Chinesen nach Malaysia und Singapur. Hier arbeiteten sie vorwiegend auf den Gummi- und Teeplantagen. Das Ergebnis war unter anderem, dass Chinesen und Malayen Familien gründeten. Dadurch entwickelte sich eine eigene Kultur, eine eigene Küche und eine spezielle Architektur. Rund um die Crane Rd und die Joo Chiat Terrace können Sie liebevoll restaurierte Shop Houses besichtigen.

Oktober 2021, Kwong Wai Hospital



Auf einer Tagestour, bei der ich möglichst viele Tempel fotografieren wollte, gelangte ich zum Kwong Wai Hospital. Auf einem schönen Innenhof fand ich diesen herrlichen Pavillon.

November 2021, Ruhende Figur



Im gesamten Stadtgebiet findet man große und kleine Kunstwerke. Eins davon ist Henry Moores „Ruhende Figur“. Ganz in der Nähe steht Dalis „Tribute to Newton“. Gehen Sie mit offenen Augen durch die Stadt und sie finden überall kleine und größere Kunstwerke. Wie z.B. spielende Katzen an einer Brücke über den Singapur River.

Dezember 2021, Merlion



Angeblich ist das Wahrzeichen Singapurs weiblich, der Beweis steht allerdings aus.

Die Statue hat eine bewegte Geschichte und ist schon einmal umgezogen. Sie steht nun an der Marina Bay und spuckt Wasser in das ehemalige Hafenbecken.

Titelfoto 2022, Haw Par Villa



Haw Par Villa ist ein chinesischer Themenpark, in dem Teile der chinesischen Mythologie dargestellt werden. Teils als Gemälde oder Reliefs, teils mittels kleiner Statuen. Die Erfinder und Produzenten des Tiger Balsams errichteten 3 dieser Parks. Zwei davon sind mittlerweile geschlossen und der in Singapur fristete bis 2019 ein sehr trauriges Dasein. Teile wurden geschlossen, von den Figuren blätterten Stück und Farbe. Ein El Dorado für Liebhaber des Maroden. Seither kehrt das Leben langsam wieder zurück. Die Wege werden wieder sauber gehalten, Figuren und Pagoden werden restauriert und selbst ein kleiner Kiosk, an dem man sich mit einem kühlen Getränk versorgen kann, hat wieder geöffnet.

Januar 2022, Little India



In Little India kann sich der indischstämmige Teil der Singapurer Bevölkerung mit allem versorgen, was man sonst in indischen Städten findet. Von Gewürzen über Saris bis hin zu Statuen indischer Gottheiten in allen Größen. Und natürlich auch Bänder um Kleidungsstücke zu verzieren.

Februar 2022, Tekka Market



Am südlichen Rand Little Indias liegt der Tekka Market. Neben sämtlichen Lebensmitteln gibt es im ersten Stock auch Kleidung und allerlei Krempel zu kaufen.

März 2022, Chinesisches Schach



In der Nähe des Buddha Tooth Relic Temples in Chinatown stehen im Freien Tische, an denen meist ältere Chinesen sich zum Chinesischen Schach treffen. Sie werden natürlich von fachlich versierten Kiebitzen kritisch beäugt.

April 2022, Sentosa



Einst als Freizeitpark angelegt wurde in die Insel viel Geld investiert, um Freizeitangebote zu schaffen und die Singapurere anzulocken und um ihre Freizeit hier zu verbringen. Der damalige Zeitgeist hat sich aber fast verflüchtigt und ist durch amerikanisierte Glitzerwelt ersetzt worden. Ehemalige Highlights verfallen oder sind bereits geschlossen, wie etwa die Monorail, mit der man früher die Insel umrunden konnte. Dafür gibt es jetzt die Universal Studios und ein weiteres Spielkasino.

Mai 2022, Esplanade Theatres on the Bay



Ein beeindruckender Veranstaltungsort ist auf dem ehemaligen Gelände des Satay Parks entstanden. Der Name der vorbeiführenden Straße wurde zum Namensgeber dieses weiteren Architektonischen Highlights, der Esplanade Drive. In den zwei ovalen Gebäudeteilen befinden sich u.A. ein Theater und eine Konzerthalle. Und davor, direkt am ehemaligen Hafenbecken, liegt ein Amphitheater in dem vorwiegend am Wochenende Musik- oder Theatervorstellungen stattfinden, die kostenlos zu genießen sind.

Juni 2022, Fountain of Wealth



Im Zentrum der Türme der Suntec City liegt die Fountain of Wealth. Der größte Brunnen der Welt. Abends wird der Brunnen durch Lasershows mit Musikuntermalung illuminiert.

Juli 2022, The Gateway



An der Beach Road liegt das Gateway, zwei Hochhäuser mit trapezoidem Grundriss Von dem chinesisch-amerikanischen Architekten I. M. Pei entworfen, verblüfft es durch seinen Grundriss, der für ungewöhnliche Ansichten sorgt.

August 2022, Gardens by the Bay



Um ein weiteres Trinkwasserreservoir zu schaffen, betrieb man Landgewinnung in ganz großem Stil und schuf so die Möglichkeit, dem Singapore River und dem Kallang River den direkten Abfluss ins Meer zu versperren. Man baute Wehre, die Marina Barrage, ähnlich den Londoner Flutturen und schaffte so ein riesiges Süßwasserreservoir. Auf dem gewonnenen Land errichtete man nicht nur den Marina Bay Gebäudekomplex mit dem Marina Bay

Sands Hotel und dem Art Science Museum. Auf dem Gelände legte man einen großen Park bzw. einen zweiten botanischen Garten an, der vor allem durch seine Themengärten, den riesigen künstlichen Bäumen und zwei futuristischen Gewächshäusern besticht.

September 2022, Cloud Forest



Eines dieser vorgenannten Gewächshäuser beherbergt den Cloud Forest, einen künstlichen Nebelwald. Im Zentrum des Hauses steht ein 40m hoher Turm, von dem ein Wasserfall herabstürzt. Die Turmspitze erreicht man mit Hilfe eines Aufzugs. Von hier geht man immer bergab und kann die Pflanzen des Nebelwaldes, die von außen an den Turm gepflanzt wurden, bewundern. Orchideen ebenso wie Baumfarne oder Rhododendren mit riesigen Blüten. Um den Pflanzen das Leben zu ermöglichen, werden regelmäßig feine Nebel erzeugt.

Oktober 2022, Jurong Birdpark



Der Vogelpark besticht durch seinen Artenreichtum. Neben vielen Aras und Papageien gibt es eine riesige Sammlung von Nashornvögeln und eine Freiflughalle für Lorys.

Der Birdpark soll allerdings 2021 in die Nähe des Zoos umziehen, wo derzeit der neue Park gebaut und ein Regenwald angelegt wird.

November 2022, Chinesisches Neujahr



Das chinesische Neujahrsfest ist in Singapur, anders als vielleicht in Hong Kong, ein sehr ruhiges Fest. Es findet ein sehenswertes Feuerwerk auf der Marina Bay statt. Ansonsten ist es eher ein Familienfest, bei dem man seine Verwandten besucht, zusammen schmaust und feiert. Aus Touristensicht eher ein Flop, wenn man von den opulenten Dekorationsmaterialien absieht, die im Vorfeld des Festes überall angeboten werden.

Dezember 2022, Zoologischer Garten



Der Zoo von Singapur ist ein Muss für jeden tierliebenden Touristen. Er wird als „offener Zoo“ bezeichnet denn er ist sehr großzügig angelegt. Die einzelnen Gehege sind von Ausnahmeneinmal abgesehen, großzügig und schön gestaltet. Auch die Orang-Utans haben ein schönes Gehege in dem sie weitgehend artgerecht gehalten werden können.